Die grosse Zeitenwende

Dr. Oliver Marc Wittwer / 25.05.2023 / www.provisions.ch



Viele von uns haben auf die grosse Zeitenwende gewartet und sehnen sich die Zeit danach herbei.

Doch leider haben wir mit unserer Inkarnation in genau dieser Zeit kein Ticket für die Eröffnungsparty des goldenen Zeitalters gebucht. Und wahrscheinlich werden wir, noch bevor diese Party startet, schon wieder von diesem Planeten gegangen sein.

Denn diese Wende wird nicht so sein, wie sie sich die meisten von uns vorgestellt haben. Zumindest wird es die nächsten 30-100 Jahre noch keinen globalen Frieden mit neuen, gesunden und funktionierenden Gesellschaftsstrukturen für die gesamte Menschheit geben.

Das heisst aber nicht, dass sich diese grosse Wende nicht bereits vollzieht. Wir sind bereits mittendrin. Denn jetzt ist genau die Zeit, wo das Licht (das Gute, Göttliche und Wahre) siegen soll und siegen kann. Dieser Prozess findet aktuell und die nächsten Jahre hauptsächlich noch im Bewusstsein der Menschen statt.

Denn zuerst müssen noch viele Menschen ihr Herz für den Geist der neuen Zeit öffnen und ihn in sich aufnehmen. Und das geschieht nicht automatisch, denn jeder Mensch muss sich dabei von allem Alten und Dunklen in sich lösen. Erst dann werden sich die Auswirkungen dieses neuen Geistes auch in den Gesellschaftsstrukturen abzuzeichnen beginnen.

Stell dir deine Inkarnation am besten einfach als freiwilligen Hilfseinsatz in einem Kriegsgebiet vor. Das trifft es ganz gut. Denn wir befinden uns seit vielen Jahrtausenden in einem Krieg um die Erde. Nicht nur um den Planeten, sondern insbesondere um die Herrschaft über das Bewusstsein der Menschen. Und gerade jetzt befinden wir uns in der letzten und entscheidenden Schlacht.

In diesem Krieg gibt es verschiedene Arten von Helfern mit ganz unterschiedlichen Aufgaben. Einige von uns sind in den Reihen der aktiven Verteidiger an der Front, um zu

krasse Vorstösse des Gegners zu verhindern oder abzumildern. Sie sind wie Soldaten, und sie kämpfen aktiv, beispielsweise als Anwalt, um dem kranken Treiben der Verirrten Einhalt zu gebieten.

Einige von uns sind die Sanitäter, Pfleger und Verpfleger, die sich liebevoll um unsere Mitstreiter kümmern - Trost und Liebe spenden - um sie wieder zusammenzuflicken oder aufzubauen, wenn Schicksalsschläge oder Angriffe ihre Seele gebrochen oder schwach gemacht haben.

Und die meisten von uns haben eine ganz besondere Aufgabe gewählt: Sie sind in die Reihen der Gegner inkarniert und bei ihnen aufgewachsen. Zuerst laufen sie mit und glauben, sie wären auf der richtigen Seite. Doch irgendwann wachen sie auf und erinnern sich an ihren Auftrag. Also wechseln sie die Seite und setzen sich aktiv für die Seite des Lichts ein. Sie gehen voran, befreien sich von ihrer dunklen Uniform, was gar nicht so leicht ist, denn sie wortwörtlich mit uns verwachsen. Und oft sind sie in ihrem Umfeld allein. Kein leichter Weg, denn sie sind Dissidenten, die dann oft bekämpft oder gemieden werden. Doch sie sind so wichtig, weil sie ihren Mitmenschen den Weg vom Dunkel ins Licht aufzeigen und ihn mutig und tapfer voran gehen.

So geht es in diesem "Krieg" darum, dass sich noch ganz viele von uns an ihre Aufgabe erinnern, um dann ebenfalls die Seite zu wechseln. Genau dadurch wird sich das Kräfteverhältnis verändern. Denn in diesem Krieg geht es nicht darum, das Dunkle zu besiegen oder den Krieg zu gewinnen, sondern darum, zum Licht zu wechseln und dadurch dem Gegner den Boden seiner Macht zu entziehen.